

## HMZ Academy in Baar eröffnet

Neues Bildungszentrum unter einem Dach

**Der Bildungsplatz Zug ist um ein gewichtiges Angebot reicher. Die HMZ academy eröffnete an der Neuhoferstrasse in Baar ihre neuen Schulungsräume.**

PD - «Bildung macht den Unterschied» heisst der Slogan der HMZ academy. Damit trifft das neue Bildungsunternehmen den Nagel auf den Kopf. Es unterscheidet sich zu andern Anbietern nämlich auch durch das spezifische und individuelle Angebot und die moderne Infrastruktur im neuen Gebäude in Baar.

**Drei Schulen unter einem Dach**  
Die HMZ Handels- und Managementschule hat 2003 die Dialogica Zug und 2006 das Institut für Aktives Lernen sowie das Aktiv Lerncenter übernommen und geführt. Jetzt ist unter der Marke HMZ academy das gesamte Bildungsangebot unter einem Dach konzent-

riert. Auf vier Etagen und 1800 m<sup>2</sup> stehen 23 modern eingerichtete Schulungsräume, den zurzeit 1000 Lernenden, zur Verfügung. Aus den drei in Baar und Zug, in den Jahren 1980, 1986 und 1995, gegründeten Schulen, ist ein Bildungsunternehmen, mit 90 Mitarbeitern und Lehrkräften entstanden, das weit über die Kantonsgrenzen hinaus, im Marktgebiet Zentralschweiz, tätig ist.

### Bildungsbedürfnisse erfüllen

Die HMZ begleitet in den Bereichen Handel und KV, Management, Sprachen und Aktiv Lernen Menschen bei ihrer persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung. Sie erfüllt Bildungsbedürfnisse für Lernwillige ab 10 Jahren, Nachhilfe- und Förderunterricht, Jugendlichen ab 16 Jahren, Handel und KV, junge und ältere Berufsleute zwischen 20 bis 50 Jahren, Handel und Management, sowie sprachinteressierten zwischen 20 und über 70-Jahren.



Bild: z.Vg

**Prominente «Schülermannschaft» v.l.n.r.: Paul Di Pietro, Duri Camichel, Patrick Fischer, Björn Christen und Patrick Sutter. Im Hintergrund stehend Unternehmensleiter Renato Eugster und Geschäftsführerin Sabine Fersch.**

## Abdankungshalle St. Michael mit klangvoller Orgel

**Das Friedhofgebäude St. Michael in Zug erhielt eine klangvolle Kleinorgel die am Samstag, 1. September 2007, würdig eingeweiht wurde.**

PD/DK - Wegen der hohen Baukosten des neuen Friedhofgebäudes, das im April 2005 eingeweiht wurde, verzichtete die Stadt damals auf die Beschaffung einer Orgel. In der Zwischenzeit erklärten sich die katholische Kirchengemeinde mit 95 000 Franken und die reformierte Kirchengemeinde mit 20 000 Franken bereit, die Kosten für eine Kleinorgel zu übernehmen. Dank

dieses klangvollen Kleinods können nun die Abdankungsfeierlichkeiten auch musikalisch würdig begleitet werden.

### Neue Urnenwand

Am gleichen Tag wurde auch die neue Urnenwand eingeweiht. Die bestehende Wand wurde um 360 neue Urnennischen erweitert. Der Bedarf wurde aufgrund der aktuellen Bestattungszahlen auf eine Bevölkerungszahl von 27'000 Personen aufgerechnet. Im Jahre 2005 wurde die erste Etappe eingeweiht. Für die neue Anlage wurde ein Kredit von 1.19 Mio. Franken bewilligt; die Ausgaben schliessen unter dem bewilligten Kredit ab.

## «Chapter 1» Live aus Kreta

Teil 3: Viel Stimmung - Party und die Rückkehr von Tanja

**Nun ist der Ausritt nach Kreta von der Zuger Rockgruppe «Chapter 1» schon wieder vorbei. Es war ein Erfolg auf der ganzen Linie.**

PD/DK - Der Sonntag, 5. August wurde für die Band zum Heimspiel, wie Sie uns aus der Ferne berichtete, denn das anstehende Konzert fand direkt neben ihren Appartements, in der Taverna Alexander, statt. Die Erwartungen waren aber dennoch nicht allzu hoch, da in hier sonst nur griechische Musik gespielt wird und die Besucherzahl sich normalerweise in Grenzen hält. Entgegen allen Annahmen war aber auch dieses Konzert gut besucht und die einheimischen Besucher waren so begeistert, dass sie der Band Getränke bezahlten ohne Ende.

### Wenn Griechen Party machen

Am Dienstag, 7. August war die Anspannung bei der Band gross, denn es stand ein Konzert im Club «Portego in Ierapetra» an, ein Club, der fast ausschliesslich von einheimischen jugendlichen besucht wird. Die Betreiber der Bar waren im Vorfeld recht skeptisch, aber ihre Skepsis verflog wie im Fluge, als die «Portego» plötzlich randvoll war - ein voller Erfolg! Sowohl der Betreiber des Clubs, als auch die Gäste und die Band waren sehr zufrieden. Als Krönung wurde der Band dann noch morgens um 4 Uhr reichlich Essen serviert, und alle waren froh, dass das Equipment erst am nächsten Tag abgebaut werden musste.

### Tanja's Comeback

Auf den Samstag, 11. August, freute sich dann vor allem Tanja, die Sängerin, da sie ja durch die Blinddarmentoperation lediglich das erste Konzert bestreiten konnte. Das letzte Konzert fand in der Taverna «Elena in Ferma» statt und nach diesem wurde ausgiebig gefeiert!!



Bild: z.Vg

**Die Zuger Band «Chapter 1» hatte auf Kreta viel Erfolg.**

### Weiteres Doppelkonzert

Aufgrund der Erfolge in der Vorwoche konnte die Band in der «Saltire Lounge» in Malia am 9./10. August zwei Konzerte geben. Auch diese beiden Auftritte kamen super an. Die «Barmaid» Lindsay verschob für das Konzert gar ihre Rückreise um eine Woche, nur um die Band noch mal spielen zu sehen (O lala!?). Am letzten Abend wurden die Besucher auch noch mit einem speziellen Zückerchen belohnt: Chili trat in einem Kilt auf (Schotten Rock)! :-)

### Die letzten Tage

Die Band war nicht unglücklich darüber, dass in der letzten Woche keine weiteren Konzerte anstanden und so wurden die letzten Tage zum Ausspannen genutzt, bevor Urs und Steve bereits am Donnerstagmittag wieder die Rückreise mit dem Equipment antraten. Der Rest der Band genoss die Insel für zwei weitere Tage und flog dann am Samstag mit Kind und Kegel zurück in die Schweiz! This ist the End!

### Danke «Chapter 1»

Wir von der Zuger Woche bedanken uns bei der Gruppe «Chapter 1» für diese dreiteilige «Sommer-Live-Reportage» aus Kreta (ist ja nicht selbstverständlich, dass eine Zuger Band im Ausland soviel Erfolg hat). Daher freuen wir uns umso mehr darauf, wenn die Band vielleicht schon bald wieder in Zug ein Gastspiel abhalten wird.

## Erster «Sport Stacking Championship»

Am 22. September 2007 in der Turnhalle Dorfmatte in Baar

**Sport Stacking nennt sich die neue Trendsportart, bei der speziell geformte Kunststoffbecher möglichst schnell auf- und abgebaut werden müssen.**

PD/DK - Bei dieser Sportart werden beide Gehirnhälften trainiert: Geschicklichkeit und Fingerfertigkeit. Gleichzeitig verbessert sich die Konzentrations- und allgemeine Leistungsfähigkeit.

### Guinnessbuch der Rekorde

Seit letztem Jahr baut der TSV Concordia Baar die neue Trendsportart in verschiedenen Train-

ingsgruppen ein und führt eine eigene Workshopgruppe für Kids, Jugendliche und Erwachsene. Im letzten November sicherten sich über 40 Vereinsmitglieder durch die erfolgreiche Teilnahme am Weltrekordversuch der WSSA (World Sport Stacking Association) einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

### 1. Sport Stacking Championship

Als weiteren Höhepunkt organisiert der Sportverein am 22. September 2007 in der Turnhalle Dorfmatte in Baar den ersten Sport Stacking Championship der Zentralschweiz. Das Turnier soll Stackern aller Altersklassen erste Wettkampferfah-

rungen ermöglichen. Spass und Fairplay beim gegenseitigen Austausch und im Wettkampf stehen dabei im Vordergrund. Preise werden nicht nur an die Bestklassierten vergeben, sondern zusätzlich unter allen Teilnehmern ausgelost.

### Jetzt anmelden

Anmeldeformulare und Infos sind jetzt im Internet erhältlich unter: [www.tsvbaar.ch](http://www.tsvbaar.ch). Ob Anfänger oder Köhner - das OK-Team freut sich über viele Teilnehmer und Zuschauer. Als Spezialgast wird Shin Shendo Weber anwesend sein. Der 4-fache Europameister ISSF (Verband der Bechermarke Flash-Cups).

«Uf 99.2 MHz isch 'Zug' drin»

Das Radio mit Herz.



Zum Zu(g)hören.

Radio Central, offen für Alles, das gibt Durch«Zug»; frischer Wind aus dem Zuger Parlament, stürmisch in den Zuger Sportarenen und dazu frische Brisen aus der Zuger Kultur. Radio Central, da liegt «Zug» drin!

[www.radiocentral.ch](http://www.radiocentral.ch)

